



PFARR LEBEN

Berger Pfarrblatt

Juni 2019

H. Vitus Stefan Glira

feiert mit uns seine
erste heilige Messe

PRIMIZ

Sonntag, 16. Juni 2019

Kirche Berg

9:00 Platzkonzert Werksmusik Nettingsdorf

9:15 Begrüßung am Dorfplatz

**9:30 Primiz – heilige Messe
anschl. Agape am Kirchenplatz**

**15:00 Vesper mit Einzelprimizsegen
Ausklang mit Imbiss**

Es sind genügend Sitzplätze für alle Mitfeiernden vorhanden!
Übertragung in Bild und Ton auf den Kirchenplatz und in den Pfarrsaal!

Die Pfarre Berg lädt herzlich dazu ein.



Liebe Berger und Bergerinnen!

Wir feiern heuer mit unserem Stefan Glira, Herrn Vitus, die erste heilige Messe. Ich habe unsere Religionslehrerin gebeten, über dieses Fest zu berichten und die Kinder zu fragen:

Was glaubt ihr, warum Stefan Priester werden will?

Ich habe von den 3. und 4. Klassen der Schule Kremsdorf viele Antworten bekommen. Ich möchte einige weitergeben, die mich sehr betroffen machten:

Stefan wird Priester:

Weil ihm der Weg mit Jesus wichtig ist. Weil er mit Gott ein Leben führen will. Weil er Gottes Liebe spüren kann. Weil er den Menschen helfen will. Er hat eine so große Liebe zu Gott – und die will er an die Menschen weitergeben. Vitus will mit Gott und Jesus leben. Er glaubt sehr stark an Gott. Er will nur Gott hören. Er hilft gerne anderen Menschen. Er arbeitet gerne mit vielen Menschen zusammen.



Weil er viel Zeit in der Kirche sein möchte. Weil er anderen die Bibel erzählen will. Weil er Gott und Jesus nahe sein will. Weil er den Menschen nahe sein will. Weil er eine große Beziehung zu Gott hat. Weil er Kinder anstiften möchte, mehr über die Religion zu lernen.

Weil er es in seinem Herz gespürt hat. Er macht den Schritt in das Gottesleben. Weil er den Kindern gerne Sachen über Gott erzählt.

Weil er ein Jesusfreund ist. Weil er es liebt, in die Kirche zu gehen

und Gott Hallo zu sagen. Weil es ihm Gottes Stimme gesagt hat. Er wollte Jesus näher stehen. Weil er ein herzenguter Mensch ist. Weil er

ein gutes Vorbild hatte. Weil Jesus immer bei ihm ist. Weil er gern kranke Menschen besuchen geht.

Liebe Bergerinnen und Berger, ich denke, dass uns die Kinder viel mitgeben. Vielleicht will eines von ihnen auch diesen Weg gehen. Ich hoffe, dass ihr alle bei diesem **Fest am Sonntag, 16. Juni, in der Kirche Berg** dabei sein könnt.

*Sr. Pauline Atzlesberger,
Seelsorgeteam-Mitglied*

Einzelne Lebensstationen von unserem Primizianten H. Vitus Stefan Glira

Geboren wurde Stefan Glira am 19. April 1992 in Ansfelden, in unserer Pfarre Berg an der Krems. Er besuchte den Kindergarten und die Volksschule in Kremsdorf. 4 Jahre war Frau Gertrude Ecker seine Klassenlehrerin und Religionslehrerin.



Eine besondere Situation war für ihn, dass er bei der „1700 Jahrfeier hl. Vitus“ den hl. Vitus spielen durfte – nichts ahnend, dass er einmal selber diesen Namen tragen wird.



Nach der Erstkommunion war er begeisterter Ministrant und lernte auch schnell die Texte bei den Hirtenspielen zu Weihnachten.



Stefan war dann auch Ministrantenbegleiter, was er mit großer Freude und Begeisterung machte.



Bei der Pfarrgemeinderatswahl am 18. März 2012 wurde Stefan gewählt und kam auch in die Leitung des PGR der Pfarre Berg.



Auch nach seinem Ordenseintritt kommt Vitus noch gerne zu besonderen Anlässen nach Berg.

2010 maturierte er am Stiftsgymnasium Schlierbach und machte anschließend den Zivildienst auf der Burg Altpernstein.

Er begann das Studium an der Katholischen Privat-Universität in Linz.

Am 2. Februar 2014 wurde er mit dem Ordensnamen Vitus im Prämonstratenserstift Schlägl eingekleidet.



Nach dem Noviziat und der zeitlichen Profess im August 2015 setzte er sein Studium in Linz und Tübingen fort.

Am 28. August 2018 band sich Vitus durch die feierliche Profess auf Lebenszeit an die Klostergemeinschaft von Schlägl.

Nach Abschluss des Theologiestudiums absolviert er derzeit das Einführungsjahr in den pastoralen Dienst in den Pfarren Sarleinsbach und Putzleinsdorf.

Am 2. Adventssonntag 2018 wurde er in Sarleinsbach von Bischof Manfred Scheuer zum Diakon geweiht.

Foto: Pfarre Sarleinsbach



**Wir freuen uns schon auf die Primiz –
auf seine erste Messfeier – am 16. Juni 2019.**

Vitus wünscht sich als Geschenk unserer Pfarre ein Messkleid. Für alle, die dazu einen finanziellen Beitrag leisten möchten, steht am Primiztag eine Spendenbox bereit.

In memoriam Josef Greul



Josef Greul, ehemaliger Besitzer des Grüblgutes in Moos, geboren in Leopoldschlag, ist am 11. April 2019, im 93. Lebensjahr verstorben.

Wir trauern um ein treues und aktives Mitglied unserer Pfarre. Besonders bei der umfangreichen Renovierung unserer Kirche und des Pfarrhofs half er tatkräftig mit. Er war auch Mitglied des Pfarrkirchenrates.

Trotz schwerer Verwundungen, Gefangenschaft und traumatischer Erlebnisse im Zweiten Weltkrieg in Russland war er ein geselliger und humorvoller Mensch. Als solcher bleibt er uns allen mit Dank in Erinnerung.

Herr, lass ihn ruhen in Frieden!

Malerarbeiten am Pfarrhof

Die Pfarrhoffassade wurde zuletzt 1988 erneuert. Inzwischen war die Westseite ziemlich verwittert.



Auf Anregung des Herrn Pfarrers beschloss der Finanzausschuss,

die Schäden ausbessern und den gesamten niedrigen Teil des Pfarrhofes färbeln zu lassen. Den Auftrag bekam – wie schon bei der Turmsanierung – die Firma Luckeneder

aus Gmunden. Die Malerin und der Maler führten die Arbeiten fachmännisch durch. Leider war das Wetter nicht immer so schön wie auf den Fotos.



Von Palmsonntag bis Ostern

Die Tage vor Ostern sind auch in der Pfarre Berg eine besondere Zeit. Ein kleiner Blick zurück:

Am Samstag vor dem Palmsonntag werden in Berg die Palmbuschen gebunden.

Der **Palmsonntag** ist ein sehr beliebter Feiertag, zu dem auch viele Familien kommen.

Christinnen und Christen leben in der Hoffnung, dass Gott dem Leben Zukunft gibt und gegen alles Negative in der Welt siegt.

Am **Gründonnerstag** steht die Botschaft vom letzten Abendmahl Jesu im Mittelpunkt.

Der **Karfreitag** - „kara“ bedeutet Klage - ist der Gedenktag an den Tod Jesu.

Die **Osternachtfeier**, am Abend von Karsamstag auf Ostersonntag, wird dem Übergang vom Tod zur Auferstehung gedacht. Er beginnt mit einer Lichtfeier vor der Kirche. In dieser Nacht wird die neue Osterkerze angezündet. Sie versinnbildlicht dabei Christus als Licht der Welt. Die Osterkerze wird bei jeder Messe, Hochzeit, Taufe, Gebet für Verstorbene usw. angezündet und begleitet die Pfarrgemeinde durch das Jahr.

Die Messe am **Ostermontag** wird seit einigen Jahren von den MinistrantInnen gestaltet.



Am Samstag vor dem Palmsonntag werden die schönen Palmbuschen gebunden.

Die MinistrantInnen-Messe am Ostermontag ist seit Jahren in der Pfarre Berg ein fixer Bestandteil dieser feierlichen Zeit.

Die Gruppenstunden der Erstkommunionkinder

16 Kinder aus der 2a und 2b bereiteten sich heuer in drei Gruppen auf die Erstkommunion vor. Die Gruppen wurden von Karin Heubel und Barbara Helemann (2a) sowie von Melanie Resch, Petra Platzer und Jasmin Schmitsberger (2b) geleitet.

Bei einem Infoabend erhielten wir Tischmütter einen perfekt vorbereiteten Behelf samt allen Materialien - ein großes Danke an unsere Religionslehrerin Frau Petra Kolouch.

Ende März starteten die Gruppenstunden. Es wurde eifrig gemacht, gesungen, viel geredet und Brot gebacken.

Besonderer Höhepunkt war aber der Besuch in der Hostienbäckerei im Mutterhaus der Franziskanerinnen. Sr. Pauline hat für uns einen

Extraterrin organisiert und uns anschließend sogar noch ihr Zimmer gezeigt. Ein besonderes Erlebnis – nicht nur für die Kinder!

Danke Sr. Pauline!



...beim Erklären der Monstranz



Die Kinder bei der Turmführung...

Bei der Kirchenführung durften die Kinder Glocken läuten und die Sakristei erkunden (danke an Karl Greul, Sr. Pauline und Annamarie Edlmair für die Begleitung).



...vor dem Mutterhaus der Franziskanerinnen

Jesus ist unser Freund, er ist immer bei uns. Zu ihm können wir beten, singen und mit ihm unsere Sorgen und schönen Erlebnisse teilen. Mit der Erstkommunion sagen wir JA zu Jesus und seiner Gemeinschaft.

Petra Platzer, Tischmutter

Erstkommunion 2019

„Wir sind Kinder in Gottes Garten“

16 Erstkommunionkinder mit strahlenden Augen, 5 Tischmütter, zahlreiche Angehörige und viele Pfarrmitglieder feierten am Sonntag, 19. Mai, das Fest der ersten heiligen Kommunion.

Das Thema der heurigen Erstkommunionvorbereitung war: Wir sind Kinder in Gottes Garten. So unterschiedlich die Erstkommunionkinder auch sind – Jesus liebt jedes einzelne auf ganz besondere Weise. Er will uns im heiligen Brot ermutigen, unsere Talente und Fähigkeiten zum Blühen zu bringen.

Die Erstkommunion war für die Kinder der Höhepunkt der monatelangen Vorbereitungszeit.



Auch das Wetter hat es gut mit uns gemeint, so konnten wir bei Sonnenschein den Einzug in die Kirche genießen.



Ein Dankeschön an alle, die zum Gelingen unserer Erstkommunion beigetragen haben!

Besonders bedanken möchte ich mich bei unseren engagierten Tischmüttern:

Frau Heubel, Frau Helemann, Frau Resch, Frau Platzer und Frau Schmitsberger.

Petra Kolouch, Religionslehrerin

Fotos: Fotostudio Merle

Firmung in der Pfarre Berg

Die Firmvorbereitung in Berg hat für die Jugendlichen Anfang Februar mit einem Einstimmungsabend gemeinsam mit den Patinnen, Paten und Eltern begonnen. Bei den Treffen in Berg standen das gegenseitige Kennenlernen und die Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben im Mittelpunkt.



Heuer bereiten sich in Berg **fünfzehn Jugendliche** auf die Firmung vor:

Anna Breinesberger, Lena Colic, Alexandra Hauer, Lena Holzinger, Nina Kaiser,

Erik Liehmann, Marie Moor, Vanessa Pfeiffer, Lara Steininger, Selina Stockinger, Florentina Ritz, Lena Schickmaier, Sebastian Weiherer, Sebastian Witzneder und Laura Wittek.





Die Firmlinge nahmen nach einem gemeinsamen Nachmittag mit den Patinnen und Paten auch an einer Maiandacht im Bibelgarten teil.

Neben der Firmvorbereitung in Berg gab es auch im Stift St. Florian ein gemeinsames Treffen mit den Firmlingen aus der Pfarre Ansfelden. Dort wurden anhand verschiedener Stationen die Symbole und Zeichen der Firmung kreativ erarbeitet.

Auch halfen die Firmlinge bei verschiedenen Aktivitäten in der Pfarre mit. Mitte Mai waren die Paten und Patinnen mit den Firmlingen zu einem gemeinsamen Nachmittag eingeladen. Anschließend konnten die Firmlinge eine Maiandacht im Bibelgarten in Ritzlhof mitfeiern, zu der auch die umliegenden Pfarren eingeladen waren.

Unter dem Motto „Maria – Kraftquelle“ wurde auch über die eigenen Kraftquellen nachgedacht.

Ein Dankeschön an alle, die die Firmlinge während der Vorbereitung unterstützen und begleiten!

Den Firmlingen wünschen wir Gottes Segen und Bestärkung für ihren weiteren Lebensweg!

**Firmung in der Kirche Berg
ist am Samstag,
15. Juni 2019, um 17 Uhr**

**Firmspender: Prälat
Wilhelm Neuwirth
vom Stift St. Florian**

Pfarrausflug nach Mariazell und Gaming

28. September 2019

Die Legende sagt, dass 1157 der St. Lambrechter Mönch Magnus in das Gebiet des heutigen Mariazell aufbrach, um die Seelsorge für die dortigen Menschen zu übernehmen.



Basilika Mariazell

Wir aus der Pfarre Berg möchten auch gemeinsam aufbrechen, um

das österreichische Nationalheiligtum Mariazell, die „Magna Mater Austriae“ zu besuchen. Auf unserem Weg machen wir auch bei der Kartause Gaming Station. Beides sind Orte der tiefen Verbundenheit von Menschen mit unserem Glauben an einen barmherzigen und fürsorglichen Gott.



Kartause Gaming

Es tut gut, sich manchmal einfach auf den Weg zu machen, ohne viel Gepäck, nur mit den eigenen Fragen nach dem tieferen Sinn unseres Lebens im Herzen. Der gemeinsame Weg kann uns innerlich öffnen und uns mit neuen Antworten wieder in den Alltag zurückbringen. Außerdem soll uns der gemeinsame Ausflug auch als Pfarrgemeinde in unserem Zusammenhalt und gemeinschaftlich stärken.

Pfarrausflug, 28. September 2019



- 07:15 Abfahrt in Berg
- 10:00 Hl. Messe in der Basilika
- 12:00 Mittagessen in Mariazell, Scherfler's Hotel Goldenes Kreuz
- 14:15 Abfahrt nach Gaming
- 15:30 Führung durch die Kartause anschl. Abendjause in Gaming
- 18:30 Rückfahrt
- 20:00 geplante Rückkunft



Kosten:

Busfahrt € 22 – bitte bei Anmeldung bezahlen

Führung in Gaming € 5 (Teilnahme freiwillig, daher erst im Bus zu bezahlen)

Anmeldung bei Cilli Wiesinger

Veranstalter: KBW Berg, KFB Berg

Chor "BergWerk" singt in Linz und lädt herzlich dazu ein

THE PLACE THAT WAS MINE IS GONE

LIEDER UND TEXTE VON FREIHEIT, FLUCHT
UND MENSCHENRECHTEN

Es singen Depotchor Linz und Chor BergWerk.
Es liest Markus Pendzialek, Schauspieler am
Landestheater Linz.
Musikalische Leitung: Leona Siber.

SONNTAG, 23. JUNI 2019, 19 UHR
KIRCHE ST. MARKUS LINZ-URFAHR

Gründbergstraße 2, 4040 Linz

Eintritt: Freiwillige Spenden für SOS Menschenrechte*



Der Zukunftsweg der Diözese Linz

Eine neue Organisationsstruktur soll in der Diözese Linz eingeführt werden. Sie ist notwendig, weil sich in Kirche und Gesellschaft ein rundlegender Wandel abzeichnet. Die Diözese hat sich daher auf den „Zukunftsweg“ gemacht, der **drei Ziele** hat:

- eine gemeinsame Vision für die Diözese Linz zu entwerfen
- eine Bewegung zu schaffen, die alle Menschen – auch die Suchenden und der Kirche fernstehenden – anspricht
- mehr Einheit in der Vielfalt und Verbindlichkeit im Tun zu schaffen.

Das Netz der Pfarrgemeinden soll erhalten bleiben, es wird **keine Fusionierungen** geben. Geleitet werden die Pfarrgemeinden künftig von Seelsorgeteams, denen Priester, hauptamtliche SeelsorgerInnen und ehrenamtlich Engagierte angehören können.

Aufgelöst werden die bisherigen 39 Dekanate. An ihre Stelle sollen **35 Pfarren** treten, die wiederum aus durchschnittlich 14 Pfarrgemeinden bestehen.

Ein Vorschlag, wie sich die 35 Pfarren künftig zusammensetzen sollen, liegt vor. Ausgangspunkt sind natürlich die bisherigen Dekanate aber auch soziokulturelle Zweckmäßigkeiten. Die 35 Pfarren werden von einem **Pfarrvorstand** geleitet, der sich aus einem Pfarrer als Gesamtleiter und zwei Vorständen für pastorale und wirtschaftliche Angelegenheiten zusammensetzt.

Bis zum Sommer wird diskutiert, im Herbst soll die neue Struktur beschlossen werden.

Alle Details unter: www.dioezese-linz.at/zukunftsweg



Die Karte zeigt das Gebiet jener künftigen Pfarre, der die Pfarrgemeinde Berg gemeinsam mit 13 anderen Pfarrgemeinden voraussichtlich angehören wird.

Grafik: Diözese

Rückblick auf die Katharinafeier

Claudia Brandl, geistliche Assistentin der Katholischen Frauenbewegung im Dekanat Gmunden, leitete die Wortgottesfeier in der Kirche der Kreuzschwestern Gmunden und machte den 120 anwesenden Frauen Mut mit dem Zuspruch von Katharina von Siena: **"Gebt euch nicht mit Kleinem zufrieden, Gott erwartet Großes!" - Großes erwartet euch!** Gemeinsam feierten wir im Geist der heiligen Katharina von Siena unseren Glauben und ließen uns bestärken, ermächtigen und aufrichten, bewusst unsere Berufung in Kirche und Welt zu bedenken und zu leben.

Am 5. Juni um 19.00 Uhr trifft sich der **Helferinnenkreis** zum Bibelgespräch und Programmplanung für das nächste Arbeitsjahr – für Vorschläge sind wir jederzeit dankbar.

Abschlussfahrt der Katholischen Frauenbewegung

Wir laden alle herzlich ein, mit uns am **Montag, 24. Juni 2019**, einen schönen gemütlichen informativen Tag zu verbringen.

Treffpunkt ist um 7.45 Uhr in Berg, in Fahrgemeinschaften geht es nach Enzenkirchen. Wir besuchen das Bekleidungswerk Auzinger, haben dort die Möglichkeit, in die Produktion der Trachtenmode für Sie und Ihn Einblick zu erlangen.

Im Heimathaus Eichinger erwarten uns neben einer Schwanthalerstube und handwerklichen Gerätschaften, zum Beispiel für die Weberei, viele regionale Besonderheiten sowie Federzeichnungen von Alfred Kubin und Holzrisse von Margret Bilger.

Nach dem Mittagessen geht es weiter zur Führung in die Gewürzwelt Schneiderbauer, wo unvergessliche Dufterlebnisse auf uns warten.

Änderungen vorbehalten.

[Anmeldung erforderlich bei Ingrid Zehetner \(0664/2435217\) bis 9. Juni.](#)



Pfarrgottesdienst: jeden Sonn- und Feiertag um 9.00 Uhr
Kanzleistunden: Di. und Do. 8.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
 Einmal im Monat bringt **Sr. Pauline den Kranken die Kommunion.**
 Wer dies gerne hätte, bitte in der Kanzlei melden! Tel. 07229/88964

Termine Juni – Anfang Oktober 2019

- Mo. 03.06. 14.30 Uhr: **Seniorenrunde** mit Abschluss beim Bergwirt
- Mi 05.06. Sr. Pauline bringt den Kranken die Kommunion
- Do. 06.06. 16.00 Uhr: **Priesterweihe** von H. Vitus Stefan Glira im Stift Schlägl *)
- So. 09.06. 09.00 Uhr: Pfingstsonntag – Festgottesdienst
- Mo. 10.06. 09.00 Uhr: Pfingstmontag – hl. Messe mit Jubelhochzeitsfeier
- Do. 13.06. 18.30 Uhr: Firmvorbereitung
- Sa. 15.06. 17.00 Uhr: **Firmung** mit Prälat Wilhelm Neuwirth *)
- So. 16.06. 09.30 Uhr: Primiz *)
 15.00 Uhr: Vesper mit Einzelprimizsegen

Do. 20.06. 09.00 Uhr: **Fronleichnamstag** – Feldmesse am Dorfplatz mit Fronleichnamsprozession nach Ritzlhof – dort werden auch unsere Erstkommunionkinder mitgestalten – feierlicher Abschluss in der Kirche

- So. 23.06. 19.00 Uhr: Konzert mit BergWerk, Linz-St. Markus *)
- Di. 02.07. Sr. Pauline bringt den Kranken die Kommunion
- So. 14.07. – Sa.20.07. Jungscharlager in Geboltskirchen – leider keine freien Plätze mehr
- Mi. 15.08. 09.00 Uhr: **Maria Himmelfahrt** – hl. Messe
- So. 08.09. 11.00 Uhr: **Schlossbergmesse**, anschließend gemütliches Beisammensein mit Grillerei
- Di. 10.09. Sr. Pauline bringt den Kranken die Kommunion
- Sa. 28.09. 07.15 Uhr: **Pfarrausflug** nach Mariazell und Gaming *
- Mi. 02.10. Sr. Pauline bringt den Kranken die Kommunion
- So. 13.10. 09.00 Uhr: **Erntedankfest** – anschließend Frühschoppen

*) Näheres dazu steht im Blattinneren